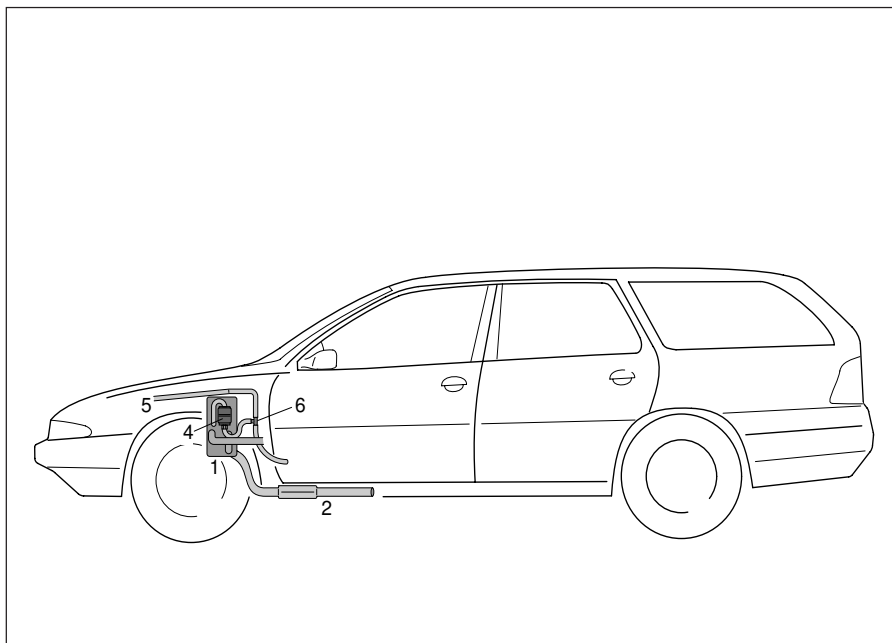


J. Eberspächer
GmbH & Co.
Eberspächerstr. 24
D-73730 Esslingen

Telefon (zentral)
(0711) 939-00
Telefax
(0711) 939-0500

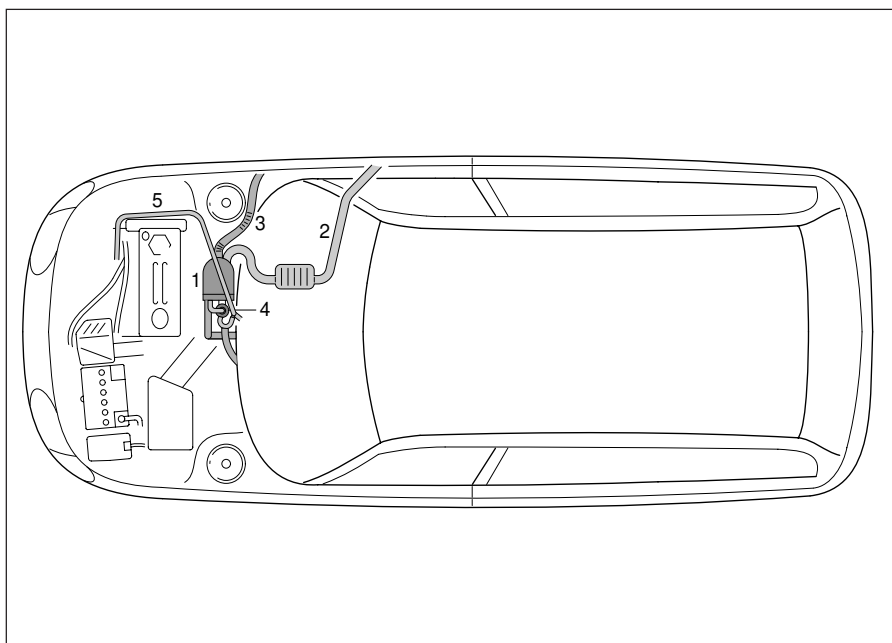
HYDRONIC D 5 W Z im Ford Mondeo 1,8 I Turbodiesel (ab 02 / 97)



Ausführungen:

D 5 W Z 25 1922 00 00 00

Grundgerät 25 2031 01 00 00



- 1 HYDRONIC D 5 W Z
- 2 Abgasanlage
- 3 Verbrennungsluftansaugung
- 4 Dosierpumpe am Heizgerät angebaut
- 5 Kraftstoffrücklauf des Motors
- 6 T-Stück im Kraftstoffrücklauf

Arbeitsweise

Das Ein- und Ausschalten der *HYDRONIC D 5 W Z* wird vollautomatisch geregelt. Der Fahrer hat keine Möglichkeit einzugreifen.

Start der HYDRONIC:

Bei eingeschalteter Zündung und $D+ \geq 10$ Volt wird der Regelfühler vom Steuergerät überwacht. Ist die Temperatur des Kühlwassers ≤ 10 °C wird das Heizgerät gezündet (5000 W Heizleistung). Danach arbeitet das Heizgerät in folgenden Regelstufen: 80 °C → 2400 W, 85 °C → Ausregelung, 75 °C → Regelstart 5000 W. Wird zwischenzeitlich die Fahrzeugzündung ausgeschaltet, zündet das Heizgerät erst wieder bei einer Kühlwassertemperatur ≤ 10 °C.

Achtung !

Die *HYDRONIC D 5 W Z* kann bei Kühlwassertemperaturen größer 10 °C nur über das Ford-Diagnosesystem (FDS 2000) in Betrieb genommen werden.

Fehlercode und Fehlerspeicher können mit der Eberspächer-Diagnose-Uhr (Bestell-Nr. 22 1512 89 00 00) ausgelesen werden (Zündung einschalten).

Bei laufendem Motor ist das Heizungssteuergerät immer in Betrieb, um den Regelfühler auszuwerten.

Technische Daten

Regelstufe	Groß	Klein
Wärmeleistung	5000 W	2400 W
Kraftstoffverbrauch	0,62 l/h	0,3 l/h
Elektrische Leistungsaufnahme:		
• Heizbetrieb	43 W	13 W
• beim Start	<100 W	

Einbauplatz

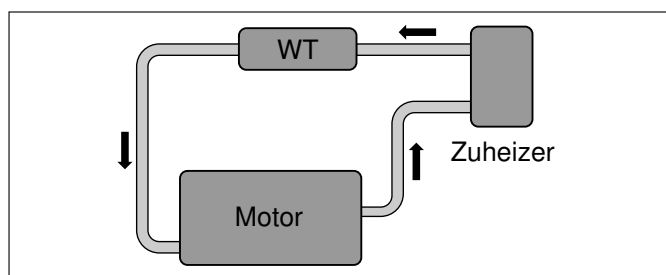
Die *HYDRONIC D 5 W Z* ist im Motorraum unterhalb des Ladeluftkühlers an der Stirnwand befestigt.

Brennstoffversorgung

Die Dosierpumpe ist am Halter des Heizgerätes angebaut. Die Kraftstoffversorgung erfolgt über ein T-Stück in der Rücklaufleitung des Motors im Motorraum. (T-Stück neben der Dosierpumpe.)

Wasserkreislauf

Der Zuheizer sitzt im Vorlauf des Fahrzeugwärmetauschers.



Abgasführung

Im Abgasrohr ist ein Schalldämpfer eingebaut. Das Abgasrohr mündet hinter dem rechten Vorderrad.

Verbrennungsluft

Die Verbrennungsluft wird durch einen Formschlauch aus dem rechten Innenkotflügel angesaugt.

Sonderteile

Steuergerät (Bestell-Nr. 25 1922 55 00 01)
Dosierpumpe (Bestell-Nr. 25 1922 45 00 00)

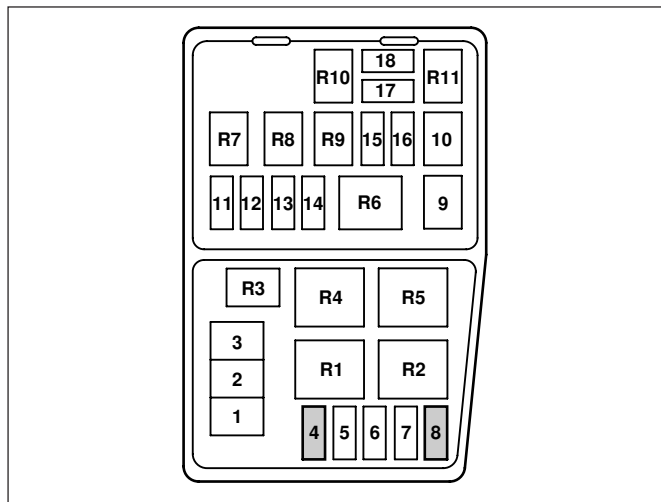
Ersatzteile

Die Ersatzteile (ausgenommen Sonderteile) sind der Ersatzteilliste des Grundgerätes 25 2031 01 00 00 zu entnehmen.

Elektrischer Anschluß

Die Absicherung für Klasse 15 und 30 erfolgt über die Sicherungen F4 und F8 im Sicherungskasten des Motorraumes neben der Batterie.

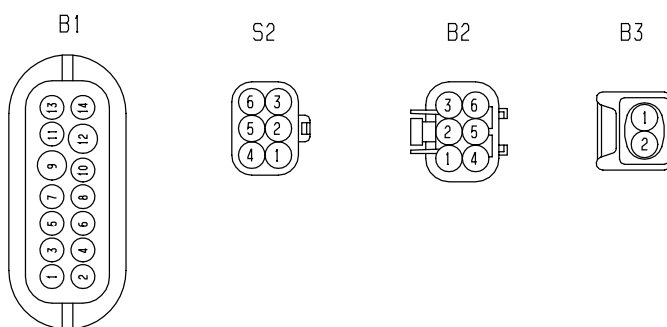
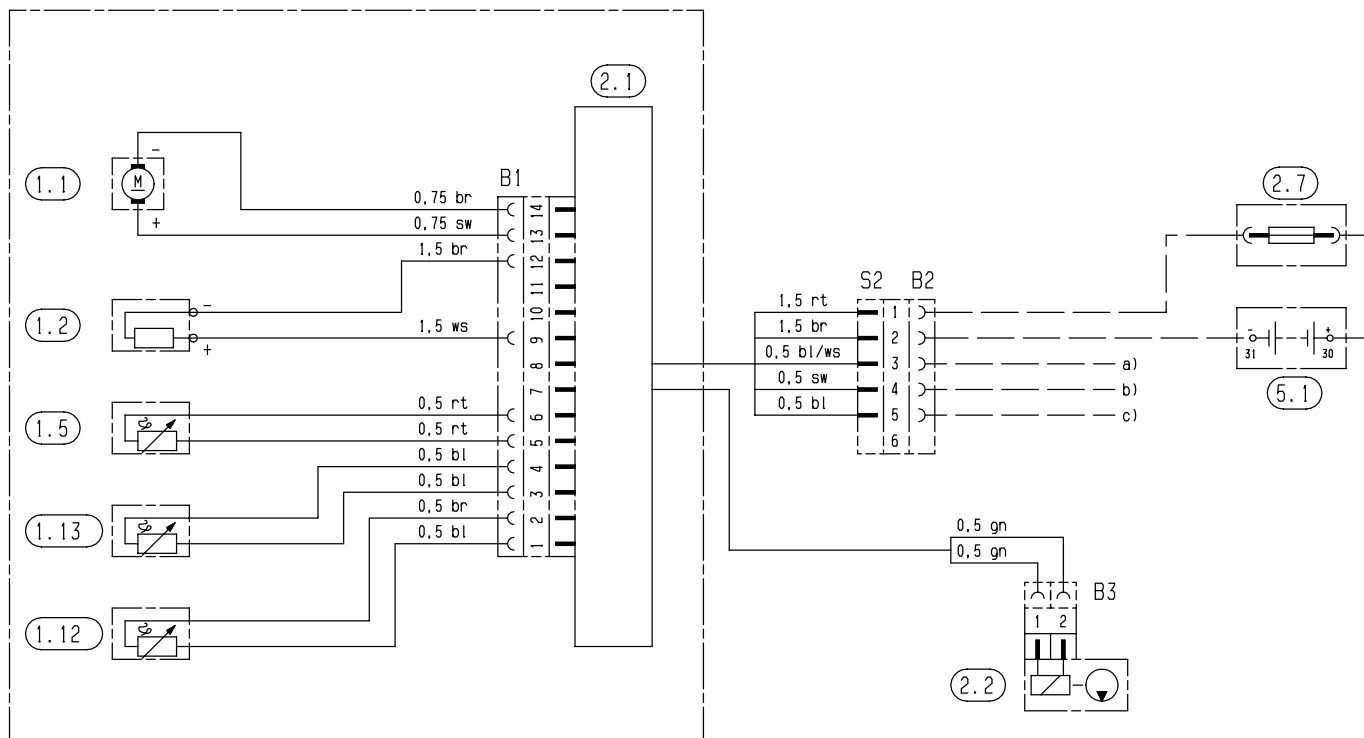
F4 = 20 A → Kl. 15 / F8 = 30 A → Kl. 30



Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum

Sicherungen	Amperezahl	Farbe	Abgesicherte Stromkreise
4	20	gelb	Steuerung Zündung oder Steuerung Zündung und Taglicht oder Diesel-Kraftstoffeinspritzung Stromversorgung Heizgerät („+“-Leitung)
8	30		Beheizbare Sitze oder Taglicht Einschaltplus Heizgerät

Schaltplan



25 1922 00 96 01
1922601c

Teilleiste

- 1.1 Brennermotor
- 1.2 Glühkerze
- 1.5 Überhitzungsfühler
- 1.12 Flammfühler
- 1.13 Temperaturfühler
- 2.1 Steuergerät
- 2.2 Brennstoffdosierpumpe
- 2.7 Hauptsicherung (30 A)
- 5.1 Batterie
- a) Diagnose
- b) +15
- c) D+

Kabelfarben

- sw = schwarz
- br = braun
- rt = rot
- ge = gelb
- gn = grün
- bl = blau
- gr = grau
- ws = weiß

Stecker- und Buchsengehäuse sind von der Leitungseintrittsseite dargestellt.